

PROJEKTZIELE

- Unterstützung der Studierenden bei der Entwicklung und Stärkung Ihrer Selbstlernkompetenz
- Etablierung eines integrativen Maßnahmenpakets zur kontinuierlichen Studienunterstützung und Erleichterung der Übergänge Schule-Studium-Beruf
- Überfachliche Trainings- E-Learning- und Lerncoaching-Angebote (analog zu den Projektsäulen „Diemersteiner Selbstlertage“, „E-Learning I Mixed Mode“, „Lerncoaching“)
- Modularisierung entwickelter Formate unter Berücksichtigung fachbereichsspezifischer Bedarfe

STRATEGISCHE ANSÄTZE

- Konzeptentwicklung auf Basis einer universitätsweiten SWOT-Analyse
- Orientierung an TUK-Prinzip „Studierende als Partner“ (2009):
 - Kontinuierliche Evaluation aus studentischer Perspektive
 - Weiterführung durch Peer-to-Peer-Ansätze

THEORETISCHER RAHMEN

- Berücksichtigung prozessorientierter, personenzentrierter und lösungsorientierter Ansätze
- Konzeptionelle Orientierung der Maßnahmen zur Selbstlernförderung an vier zentralen Kompetenzbereichen nach R. Arnold (2010)



LERNKOMPETENZ



KOMMUNIKATIONSKOMPETENZ



WISSENSKOMPETENZ



EMOTIONALE KOMPETENZ

TECHNISCHE UNIVERSITÄT
KAISERSLAUTERN

DISTANCE AND INDEPENDENT
STUDIES CENTER

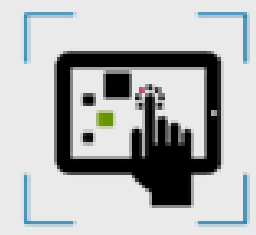


DAS SELBSTLERNZENTRUM DER TU KAISERSLAUTERN

Auftaktworkshop zum Transferprojekt „Angebotsentwicklung zur Förderung von Selbstlernkompetenz“

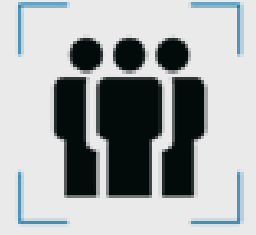
24./27. April 2018, DISC/CZSK

1. FÖRDERPHASE (10/2011-09/2016)



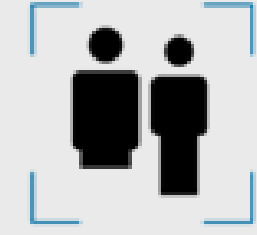
E-Learning / Mixed Mode

- Online-Angebot im Bereich Selbstlernen für Präsenz- und Fernstudierende
- Ergänzung und Verzahnung des DSL-Angebots (Blended-Learning-Szenario)



Diemersteiner Selbstlertage

- Drei 2-tägige Seminare
- Aufeinander abgestimmte Themenschwerpunkte
- Freiberufliche Trainer/innen
- Möglichkeit zu Online-Transfer-Coaching im Anschluss



Lerncoaching

- Lernbezogenes, überfachliches Coaching (online/offline)
- Peer-to-Peer-Coaching

2. FÖRDERPHASE (10/2016-12/2020)

MASSNAHMEN



Diemersteiner Selbstlertage



Lerncoaching



Lernräume



E-Learning
(Umgebung und Angebote)

Entwicklungen

- Inhaltliche Verankerung in Fachbereiche und Fachkultur (Kooperation mit Fachbereichen)
- Verschränkung mit universitären Studienorientierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- Lernraumgestaltung: Ausgestaltungskonzepte und physisch-virtuelle Übergänge

DREISTUFIGES TRAININGSKONZEPT

Seminar I

Schwerpunkte

- ✓ Lerngewohnheiten
- ✓ Zeitmanagement
- ✓ Einführung in Kommunikationsmodelle
- ✓ An der Uni ankommen
- ✓ Netzwerken
- ✓ Umgang mit allgemeinen Stressoren

Seminar II

Schwerpunkte

- ✓ Wissenschaftliches Arbeiten
- ✓ Präsentieren
- ✓ Visualisieren
- ✓ Videofeedback
- ✓ Argumentieren / Standpunkte vertreten

Seminar III

Schwerpunkte

- ✓ Work-Life-Balance
- ✓ Berufsziel-Potenzial-Abgleich
- ✓ Innere Werte
- ✓ Bewerbungstipps
- ✓ Authentizität in Bewerbungsgesprächen

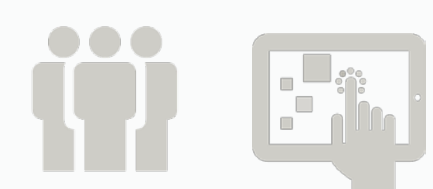
Punktueller Begleitung während des Studiums



DIEMERSTEINER SELBSTLERNTAGE

MODULARISIERUNG

- Flexibilisierung der Seminarstruktur
- Angebot von Seminaren zu Schwerpunktthemen
- Verankerung bestimmter Themenkomplexe in Orientierungsprogramme der Fachbereiche
- Zielgruppenerweiterung
- Integration passender DSL-Inhalte in ein „Inhouse“-Schulungsprogramm für Mitarbeitende der TUK



SELF! – Selbstlernen im Fachbereichskontext

INHALTLICHE VERANKERUNG IN FACHBEREICHE UND FACHKULTUR

- wesentliche Weiterentwicklung der 2. Projektphase: Ausbau des Seminarkonzepts der Diemersteiner Selbstlertage unter Berücksichtigung einer fachlichen und fachkulturellen Orientierung
- Teilprojekt „SELF – Selbstlernen im Fachbereichskontext“
- Entwicklung integrativer (Blended-Learning-)Maßnahmen innerhalb fachwissenschaftlicher Module und Lehrveranstaltungen, die die Studierenden direkt oder indirekt bei der Entwicklung ihrer überfachlichen Kompetenzen unterstützen



KOOPERATIONEN MIT FACHBEREICHEN

- Elektrotechnik und Informationstechnik (seit 01/2017)
- Raum- und Umweltplanung (seit 02/2018)
- Sozialwissenschaften, Fachgebiet: Sportwissenschaft (seit 03/2018)

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des BMBF unter dem Kennzeichen 01PL16985 gefördert (2. Förderphase, 10/2016-12/2020).

SELBSTLERNFÖRDERUNG ALS GRUNDLAGE | DIE FÖRDERUNG VON SELBSTLERNFÄHIGKEITEN ALS INTEGRIERTES KONZEPT UNIVERSITÄRER LEHRE

TAGUNGSBANDREIHE



MITARBEITENDE DES SELBSTLERNZENTRUMS

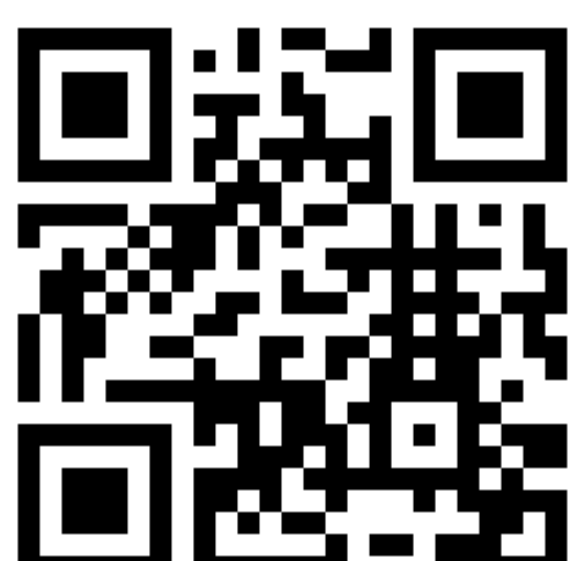
Dipl.-Ing. Steffen Franke
Dr. Dorit Günther
Anja Horn M.A.
Annika Meier M.A.
Benedikt Knerr M.A.
Lisa-Marie Schohl M.A.
Dr. Florence Terrier

PROJEKTLEITUNG

Prof. Dr. Rolf Arnold
Dr. Markus Lermen

PROJEKTKOORDINATION

Monika Haberer M.A.
m.haberer@disc.uni-kl.de



Quelle Icons: PICO Icons8 The Noun Project

PROJEKTZIELE

- Unterstützung der Studierenden bei der Entwicklung und Stärkung Ihrer Selbstlernkompetenz
- Etablierung eines integrativen Maßnahmenpakets zur kontinuierlichen Studienunterstützung und Erleichterung der Übergänge Schule-Studium-Beruf
- Überfachliche Trainings- E-Learning- und Lerncoaching-Angebote (analog zu den Projektsäulen „Diemersteiner Selbstlertage“, „E-Learning I Mixed Mode“, „Lerncoaching“)
- Modularisierung entwickelter Formate unter Berücksichtigung fachbereichsspezifischer Bedarfe

STRATEGISCHE ANSÄTZE

- Konzeptentwicklung auf Basis einer universitätsweiten SWOT-Analyse
- Orientierung an TUK-Prinzip „Studierende als Partner“ (2009):
 - Kontinuierliche Evaluation aus studentischer Perspektive
 - Weiterführung durch Peer-to-Peer-Ansätze

THEORETISCHER RAHMEN

- Berücksichtigung prozessorientierter, personenzentrierter und lösungsorientierter Ansätze
- Konzeptionelle Orientierung der Maßnahmen zur Selbstlernförderung an vier zentralen Kompetenzbereichen nach R. Arnold (2010)



LERNKOMPETENZ



KOMMUNIKATIONSKOMPETENZ



WISSENSKOMPETENZ



EMOTIONALE KOMPETENZ

TECHNISCHE UNIVERSITÄT
KAISERSLAUTERN

DISTANCE AND INDEPENDENT
STUDIES CENTER



DAS SELBSTLERNZENTRUM AN DER TU KAISERSLAUTERN

Auftaktworkshop zum Transferprojekt „Angebotsentwicklung zur Förderung von Selbstlernkompetenz“

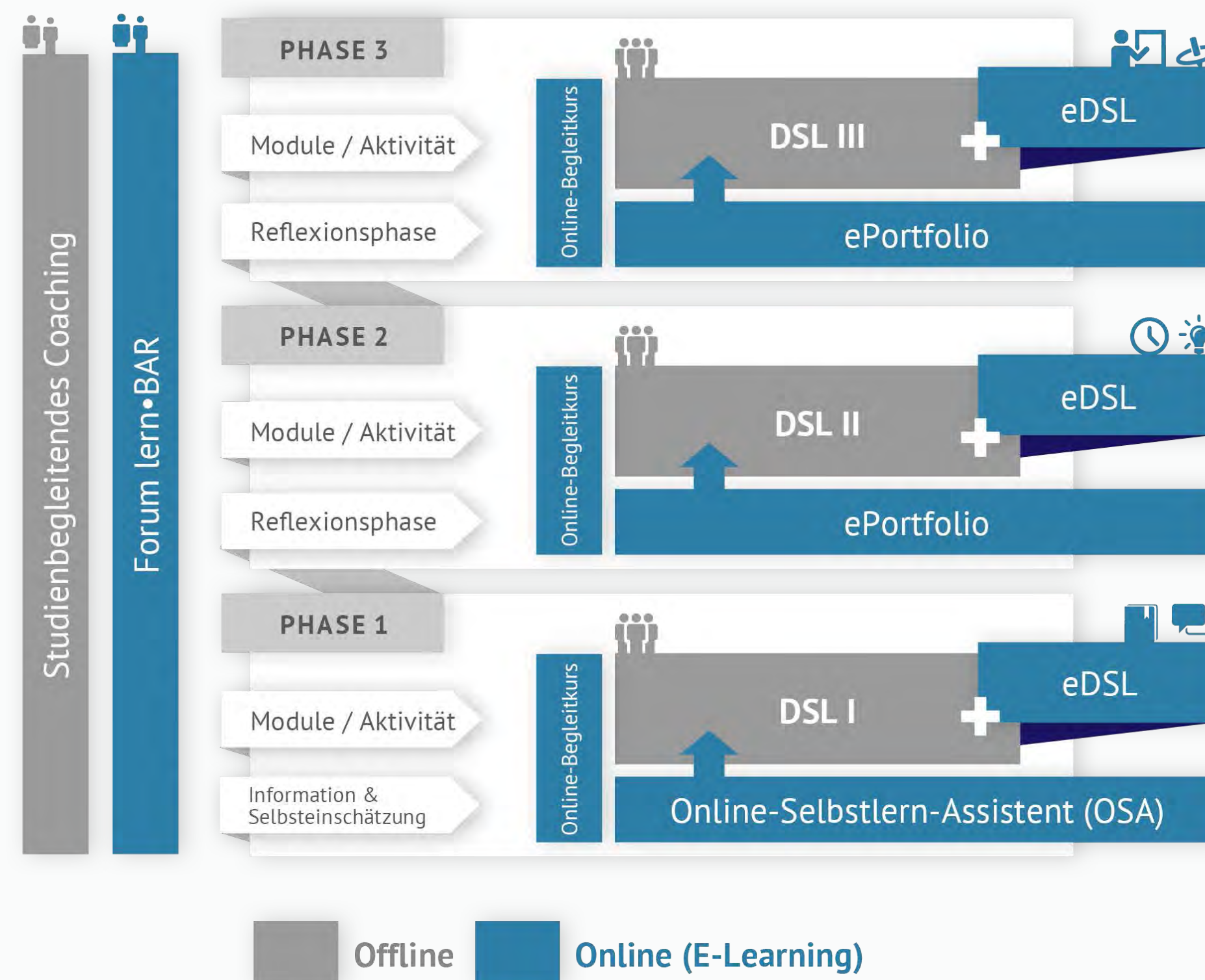
24./27. April 2018, DISC/CZSK



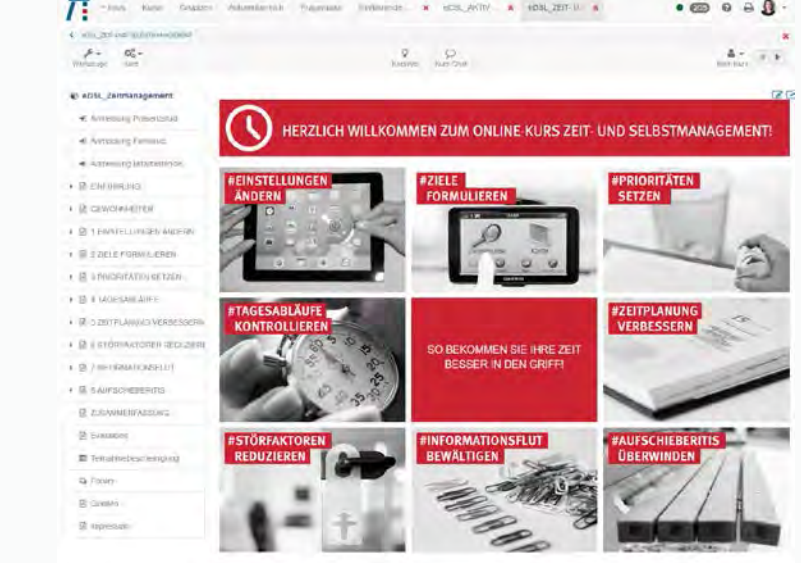
E-LEARNING

E-LEARNING-ANGEBOT

- Ergänzung und Vertiefung des DSL-Präsenzangebots durch Online-Angebot im Bereich Selbstlernen für Präsenz- und Fernstudierende (Teilvirtualisierungskonzept):
- Kombination aus Online- und Offline-Phasen
- Onlinebasierte Module (eDSL) und internetbasiertes Informationsinstrument zur Einschätzung und Reflexion des Lernverhaltens (OSA)
- Online-Begleitkurs zu den DSL mit E-Portfolio-Erweiterung



ONLINE-SELBSTLERN-ASSISTENT



EDSL-ONLINE-MODULE

ARBEITSSCHWERPUNKTE

- Konzepte zur Ausgestaltung von hochschulischen Lernräumen vertiefen
- Befragung der Studierenden der TUK zu Lern(t)räumen am Campus der TUK (2018)
- Übergänge zwischen physischen und virtuellen Lernräumen konzipieren und erproben
- Strukturell-organisatorische Weiterführung des Vorhabens „Haus des Lernens“: Konkretisierung des Konzepts, Entwurfsseminar in Zusammenarbeit mit FB Architektur der TUK (2018)
- Konzept zur innenarchitektonisch-pädagogischen Ausgestaltung und Bepflanzung von Lernräumen (im Selbstlernzentrum bzw. Haus des Lernens) entwickeln



Haus des Lernens: Konzeptskizzen (2018)



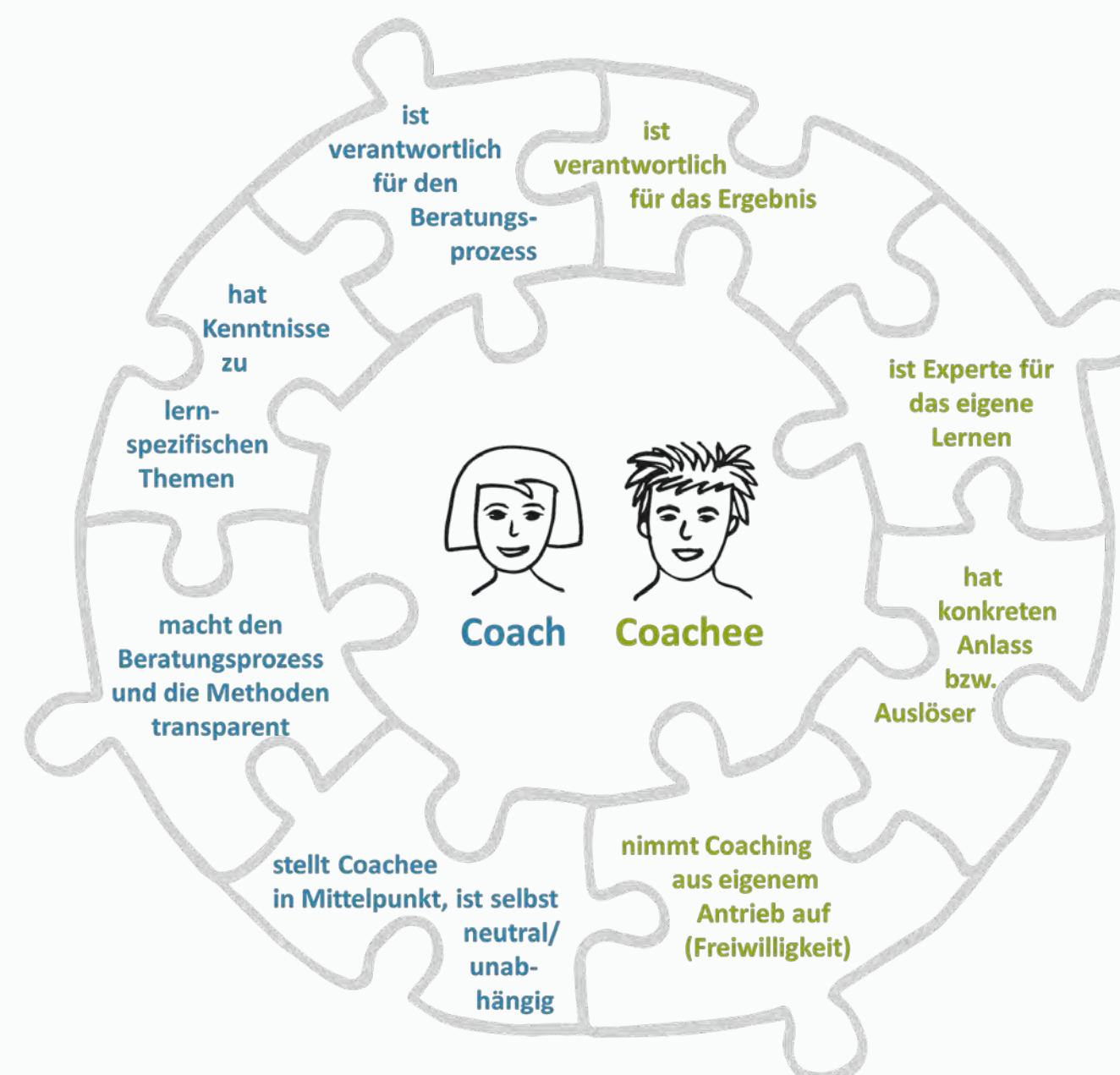
LERNRÄUME



LERNCOACHING

NACHHALTIGKEIT DURCH INDIVIDUELLE BETREUUNG

- Unterstützung bei lernbezogenen Veränderungsprozessen im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“
- Konfrontation und Reflexion der gewohnten Denk-, Fühl- und Handlungsmuster
- Fokussierung auf Stärken und Ressourcen der ratsuchenden Person
- Verstetigung neu erworbener Kompetenzen in der Praxis
- Begleitung/ Reflexion der Umsetzung im Rahmen des Coachings



ANGEBOTSSPEKTRUM

- **Studienbegleitendes Coaching (face-to-face)** unterstützt Studierende individuell in herausfordernden Studienphasen
- **Online-Forum lern•BAR** als niedrigschwelliges Beratungsangebot, betreut durch studentische Peer-Coaches
- **Weiterbildung „Einführung ins Peer-Coaching“** als Schulungsmaßnahme für Studierende
- **Weiterbildung „Beratung und Coaching im universitären Kontext“** für wissenschaftliche Nachwuchskräfte (im Aufbau)

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des BMBF unter dem Kennzeichen 01PL16985 gefördert (2. Förderphase, 10/2016-12/2020).

SELBSTLERNFÖRDERUNG ALS GRUNDLAGE | DIE FÖRDERUNG VON SELBSTLERNFÄHIGKEITEN ALS INTEGRIERTES KONZEPT UNIVERSITÄRER LEHRE

TAGUNGSBANDREIHE



MITARBEITENDE DES SELBSTLERNZENTRUMS

Dipl.-Ing. Steffen Franke
Dr. Dorit Günther
Anja Horn M.A.
Annika Meier M.A.
Benedikt Knerr M.A.
Lisa-Marie Schohl M.A.
Dr. Florence Terrier

PROJEKTLEITUNG

Prof. Dr. Rolf Arnold
Dr. Markus Lermen

PROJEKTKOORDINATION

Monika Haberer M.A.
m.haberer@disc.uni-kl.de

Quelle Icons: PICO8 Icons8 The Noun Project